

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 17 (1949)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Memento vivere  
**Autor:** Brenner, Heinz  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-569937>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Kreis Le Cercle

EINE MONATSSCHRIFT

REVUE MENSUELLE

---

November / Novembre

No. 11

XVII. Jahrgang / Année

---

## *MEMENTO VIVERE*

Ringsum ist Tod!

Dass Du lebendig bliebst,  
hauch' ich mein Blut Dir ein - und küsse Dich!  
Um Deinetwillen, Du, Dir selbst versprich,  
dass Du den Atem, der Dir zuströmt, liebst!

Ich ruf' Dich an, dass stark das Herz in Dir  
die Gruft, die es ummauern will, zerschlägt:  
dem Puls des Lebens sich entgentlyt.  
Wo Du ihn fühlst - o spür' ihn auch in mir!

Und bring' Dir dar, zu Lust und Leid bereit -  
und lass' den wachen Mut Dir nicht zerrütten,  
und Dein unsterblich Teil nicht mitverschütten  
vom Aschenregen der Vergänglichkeit!

Heinz Brenner, Augsburg